

Biotopname													TK10 0 5 0 8 - 1 4 3 - 4 0 1 0								Biotop-Nr.					
Quellbereich südlich von Eulenkamp																										
Standort /Geologie													Anschluß in TK													
Geschiebelehm/-mergel u. Sand in der kuppigen Grundmoräne																										
Naturraum Kuppiges Tollensegebiet mit Werder													Luftbild-Nr.								Film-Nr.					
3 2 0																					Bild-Nr.					
Landkreis / Kreisfreie Stadt													Größe in ha								0 0 4 5					
Müritz													Länge in m								0 3 5 0					
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis													min. Breite in m													
11635													max. Breite in m													
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil																				
geschützt nach §20 LNatG M-V						NLP FND NP FiB																				
						NSG LSG BR FFH-Geb.																				
						ND GLB FnB Wald-Totalreservat																				
Hauptcod.						Nebencode							Überlagerungscode													
Code V Q F G F F													F Q S													
% 6 0 4 0																										
Vegetationseinheiten																										
Brunnenkressen-Quellflur, Flutschwaden-Flutrasen																										
Habitate + Strukturen																										
D H M																										
Beschreibung / Besonderheiten																										
Der beeinträchtigte Quellbereich befindet sich an einem Flachhang mit Nordost-Exposition. Nasse, quellige Lehme bilden das Substrat. Das Biotop ist Teil einer intensiv genutzten Weide. In dichtem Mosaik haben sich eine Brunnenkressen-Quellflur und ein Flutschwaden-Flutrasen angesiedelt. Die Grau-Grüne Binse ist häufiger Begleiter. Durch die intensive Beweidung sind Trittschäden entstanden. Extensive Nutzung wäre wünschenswert.																										
Wertbestimmende Kriterien																										
Artenreichtum (Flora)											vielfältige Standortverhältnisse															
Vorkommen seltener / typischer Tierarten											historische Nutzungsformen															
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand											aktuelle Nutzung															
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft											Flächengröße / Länge															
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops											Umgebung relativ störungsarm															
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops											landschaftsprägender Charakter															
typische Zonierung von Biotoptypen											Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion															
Struktur- und Habitatreichtum																										
Gefährdung																										
Trittschäden																										
Y L W																			keine Gefährdung							
Empfehlung																										
Z M B																										

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.									
				0 5 0 8 - 1 4 3 - 4 0 1 0																			
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition							
k g				k g				k g				k g				k g							
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				eben				N							
Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				g NO							
Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O							
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO							
Kies / Steine				poly- / hypertroph				feucht				Berg / Rücken				S							
g Lehm								sehr feucht				Riedel				SW							
Ton								g naß				g Flachhang <= 9°				W							
Halbkalk / Kalk								k offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW							
Schlamm / Faulschlamm												Nische											
												Senke / Strecksenke											
								g quellig				Kerbtal											
gestörter Boden												Sohlentäl											
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																							
Nutzungsintensität												Umgebung						k g					
k g						k g						k g						k g					
g intensiv						Fischerei						Acker / Gartenbau						Fließgewässer					
extensiv						Angeln						Ackerbrache						Stillgewässer					
aufgelassen						Erholung						g Grünland. intensiv						Trockenbiotop					
keine Nutzung						Kleingartenbau						Grünland, extensiv						Grünanlage / Kleingarten					
						Erwerbsgartenbau						Laub- / Mischwald						Weg					
						Ferienhäuser						Nadelwald						Straße, Parkplatz					
						Bodenentnahme						Feuchtwald / -gebüsch						Bahnanlage					
Nutzungsart																							
k g						k g						k g						k g					
Acker						Verkehr						Gehölz						Gewerbe / Industrie					
Wiese						Ver- / Entsorgungsanlage						Röhricht / Feuchtrache						Silo / Stallanlage					
g Weide						sonstige Nutzung:						Hochstauden / Ruderalflur						Gebäude / Siedlung					
forstliche Nutzung												Graben						Spülfeld / Halde					
																		Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)																							
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)																							
Glyceria fluitans						Juncus inflexus						Nasturtium microphyllum											
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)																							
Ajuga reptans						Carex acutiformis						Carex paniculata						Cirsium oleraceum					
Filipendula ulmaria						Holcus lanatus						Myosotis palustris						Ranunculus repens					
Angaben zur Fauna																							
Verwendete Unterlagen												Datum erste Begehung: 29.11.2001											
												Datum letzte Begehung:											
Bearbeiter/in: Grünspektrum-Effenberger												Foto: 1				Folgeseiten: 0							